

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 24 (1946)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Jahresbericht 1946

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## JAHRESBERICHT 1946

*Jahresbericht der Sektion Bern SAC für das Jahr 1946*

### *Winterhütten*

Nach 16jähriger Tätigkeit als Chef der Gurnigelhütte ist Herr Walter Hutzli von seinem Amt auf Jahresende zurückgetreten. Herr Hutzli hat die heimelige Hütte am luftigen Grat in den langen Jahren mit viel Liebe wie ein eigenes Kleinod betreut, jeweils im Herbst das Hüttlein möglichst wohnlich eingerichtet und beim Blühen des Krokus Lagerstätten und Küchengeräte inventarisiert und wohl versorgt. Ihm sei auch an dieser Stelle der beste Dank der Sektion ausgesprochen.

Zurückblickend auf die Jahre seiner Amtsführung kann er drei Perioden unterscheiden. In der ersten regen Hüttenbesuch, fast Samstag für Samstag fröhliches Hüttenleben noch unbeeinflusst von Funifieber und Pistentechnik. Bald aber trat der Hütte eine Konkurrenz entgegen mit Motorengebrumm und billigen Sonntagsfahrten bis zur Stierenhütte hinauf. Fast schien es, nur noch die alten Kämpen fänden den Weg durch den Gurnigelwald, während sich die grosse Masse des inzwischen gewaltig angewachsenen Skifahrervolkes am Sonntagmorgen in langen Autokolonnen ins Skigelände führen liess. Diese Periode ging rasch zu Ende als drohende Gefahren das Schweizervolk unter die Fahnen rief und mancher brave Eidgenosse auf der Grenzwache und später im Reduit den frühern unbeschwerten Fahrten nachträumte. Mancher lernte im Felde wieder echte Kameradschaft schätzen, und hoffen wir nur, dass sich diese in unsere Hütten übertragen und sich dort bei frohem Hüttenleben zu Nutz und Frommen des ganzen SAC auswirken werde.

Als neuen Chef der Gurnigelhütte wählte die Hauptversammlung Herrn Hans Nobs, Oberlehrer.

Über den Betrieb der einzelnen Hütten sei folgendes berichtet:

#### *1. Skihaus Kübelialp, 1565 m ü. M.*

Chef: Walter Gosteli.

Hauswart: Gottfr. Rufener, Oeschseite.

Der Hauswart war von Neujahr bis Ostern und vom 22. Dezember bis Neujahr ständig im Skihause anwesend. In der übrigen Zeit führte er die üblichen Kontrollen durch, im Sommer und Winter unterstützt durch seine kochkundige Frau.

Der Besuch des Skihauses ist sowohl im Winter wie auch im Sommer leicht angestiegen, wobei sich der Haupttharst der Besucher wie üblich auf Neujahr, Klubrennen und Ostern konzentriert.

Das Skihaus wurde im Jahre 1929 erstellt. Es ist somit nun über 16 Jahre dem Wind und Wetter und den Bergschuhnägeln ausgesetzt. Erstere haben den Brunnenstock zu Fall gebracht, der durch einen neuen ersetzt werden musste und auch den Fensterläden so arg zugesetzt, dass sie nun im kommenden Sommer instand gestellt werden sollen, letztere haben die Fussböden in der untern Küche und teilweise im grossen

**Qualitäts-  
TEPPICHE**

Linoleum  
Kork-Parkett

Bern  
Bubenbergplatz 10

**Meyer-Müller**  
& Co. A.-G.

**Für Ihr Haus** nur saubere und dauerhafte

**MALERARBEITEN**

Feine Tapezierarbeiten

Wärmeisolationen

Umbauarbeiten

Schützenweg 7 **A. E. EGGER** Telephon 30809

**VÉRON!**  
*Conserven.*

sind  
Qualitätsprodukte!

♣ *Vaucher*

Sportgeschäft  
beim Zeitglocken  
Telephon 2 71 63

**DE  
VILLARS**

KAKAO  
SCHOKOLADE  
BISCUITS

TEE  
TALISMALT  
KAFFEE

**CHOCOLAT VILLARS**

Verkaufsfilialen in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26

Zimmer derart ausgehöhlt, dass ein Ersatz bald nötig wird. Die Wasserzuleitung erforderte eine erneute Reparatur. In böswilliger Absicht wurde die Brunnenstube aufgebrochen und beschädigt und das Wasser zum Haus abgestellt.

2. *Niederhornhütte, 1390 m ü. M.*

Chef: Ernst Marti.

Die Hütte stand unsern Mitgliedern wie üblich Sommer und Winter zur Verfügung. Die Winterfrequenz blieb im gewohnten Rahmen der letzten Jahre. Im Sommer war die Hütte neben der vermehrten Benützung durch Feriengäste einige Wochen durch ein Arbeitslager von Internierten belegt. Trotzdem diese Einquartierung allseits viele Unannehmlichkeiten bereitete, muss anerkannt werden, dass sich die Hütte und deren Inventar beim Wegzug der Internierten in tadellos sauberen Zustand präsentierte. Anschliessend waren noch während mehrerer Wochen 1—2 Mann der Internierungswache einquartiert.

3. *Rinderalphütte, 1701 m ü. M.*

Chef: Otto Gonzenbach.

Der Hüttenbesuch ist wiederum ganz beträchtlich zurückgegangen. Der lange, funilose Aufstieg, vielleicht verbunden mit dem mangelnden Komfort der Hütte, bewirken neben der allgemeinen Tendenz zu den reinen Sonntagsskitouren den einschneidenden Rückgang. Schade um den hierdurch oft unberührten Pulverschneeang des Abendberges. Die vorgesehene Heubodenabdichtung konnte noch nicht vorgenommen werden. Dem Kantonal-bernischen Alpwanderkurs wurden im Sommer kurzzeitig Decken und Geschirr zur Verfügung gestellt.

Das Inventar ist in Ordnung und wurde ergänzt.

4. *Gurnigelhütte, 1516 m ü. M.*

Chef: Walter Hutzli.

Der Besuch der im Vorjahr vorübergehend angestiegen war, ist wiederum auf den Stand der früheren Jahre zurückgegangen. Weder die Hütte noch das Inventar erforderten nennenswerte Reparaturen oder Ergänzungen. Über den Besuch der einzelnen Winterhütten orientiert die nachstehende Tabelle:

	Tagesaufenthalte	Übernachtungen	Total 1945	Tagesaufenthalte u. Übernachtungen		
				1944	1943	1941
Kübelalp	44	2668	2712	2406	2452	2256
Niederhornhütte	81	1200	1651*	413	562**	607
Rinderalphütte	60	105	165	279	321	207
Gurnigelhütte	3	152	155	207	121	164

\* inbegriffen Belegung durch Militär und Internierte mit 784 Übernachtungen und 73 Tagesaufenthalten.

\*\* inbegriffen Belegung durch den Landdienst Boltigen mit 100 Übernachtungen.

Der Winterhüttenchef: *Walter Gosteli*

## **Pfingsten in Saas-Fee** *im Skigebiet der Langenfluh-Hütte*

Wer richtig die Skigelüste stillen will, der komme über Pfingsten nach Saas-Fee! Durch den besonders reichlichen Schneefall dieses Winters sind die Gletschertouren ausserordentlich günstig.

### *Programm:*

**Samstag, 8. Juni:** Aufstieg zur Langenfluh-Hütte, 2848 m.

**Sonntag, 9. Juni:** Hinter Allalin, 3387 m.

**Montag, 10. Juni:** Alphubel, 4206 m.

**Dienstag, 11. Juni:** Allalin, 4027 m und Abfahrt nach Saas-Fee. Anschluss nach allen Richtungen. Nach Wunsch werden weitere Touren ausgeführt.

**Preis:** Führung, Verpflegung und Unterkunft von Samstag mittag bis Dienstag abend Fr. 100.—. Für S.A.C.-Mitglieder Fr. 90.—. Bei Rückkehr am Montagabend entsprechende Reduktion. **Ausrüstung:** Gute Skiausrüstung, warme Kleider, Sonnenbrille, Felle, Skiwachs, Thermosflasche. Weitere Auskunft durch:

**Imseng Heinrich, Berg- und Skiführer, Saas-Fee**

## **NEUE BÄNDCHEN**

*in der Hallwag-Taschenbücherei*

### **Segelfliegen**

von F. Tschirren. Grundbegriffe des Segelfluges. Mit vielen Illustrationen. Fr. 2.80.

### **Blick in die Natur**

von K. Thöne. Beobachtungen an Pflanzen, Tieren und in der unbelebten Natur. Illustriert Fr. 2.80.

### **Unsere Hunde**

von F. Leimgruber. Rassen, Charakter und Erziehung. - Farbige Tafeln von 50 Rassen. Fr. 3.80.

### **Baustilkunde**

von E. Gradmann. Ein illustrierter Führer durch die Baustile von der Antike bis zur Gegenwart. 96 Seiten, Fr. 8.80.

### **Chemie im täglichen Leben**

von K. Thöne. Eine Anleitung zu einfachen Experimenten mit alltäglichen Dingen. Fr. 2.80.

Früher sind erschienen:

**Unsere Vögel I** (3.80)

**Unsere Vögel II** (3.80)

**Alpenblumen** (3.80)

**Weiterkunde** (3.80)

**Alpenfibel** (3.80)

**Tiere in Feld und Wald** (3.80)

**Schmetterlinge und Nachtfalter**  
(3.80)

**Karte und Kompass** (2.80)

**Bäume und Sträucher** (3.80)

**Schweizer Pilzbuch** (5.80)

**Schweizer Fischer** (2.80)

**Der leichte Skilauf** (2.—)

Weitere Bändchen in Vorbereitung.

Durch jede Buchhandlung.

**V E R L A G H A L L W A G B E R N**